

### **+++ Junge Germanen erstmals siegreich +++**

15.09.2019

Landesliga Süd Männer: TSV Germania Massen – Elsterwerdaer SV 94 28:16 (14:5)

Nach dem verpatzten Start in die Saison 19/20 gegen den BSV G-W Finsterwalde II wollten die jungen Germanen nun vor heimischem Publikum zeigen welches Potential in ihnen steckt. Dabei galt es eine schwere Hürde zu meistern, denn der Gegner war kein geringerer als der ESV 94. Bereits im letzten Jahr kamen die Germanen über ein Unentschieden in beiden Begegnungen nicht hinaus. An diesem Tag jedoch, sollte ein Unentschieden nur in den ersten Minuten möglich erscheinen.

Das Spiel begann und sofort merkte man einige Veränderungen im Vergleich zum ersten Saisonspiel. Die Abwehr stand von Beginn an und im Angriff spielte man einstudierte Spielzüge erfolgreich zu Ende. So konnten die Germanen nach gut 10 Minuten eine 4:0 Führung verbuchen. Nach einem Wechsel auf Seiten des ESV, nahm auch der TSV eine taktische Umstellung vor, um den Torschützenkönig der vergangenen Saison auf Eis zu legen. So viel sei vorweg genommen, es funktionierte nicht über die vollen 60 Minuten, jedoch war diese taktische Umstellung mitentscheidend für den Sieg. Die Gäste fanden anschließend besser in die Partie und konnten auf ein Tor in der 16. Minute verkürzen. Jedoch war dies nur eine Momentaufnahme. An diesem ersten Heimspieltag klappte für die Männer unter Hannes Walter und Hendrick Toschka nahezu alles. Dabei gern vergessen, die Torhüter, die an diesem Tag in Person von Chris Müller und Lukas Kaiser ein überragendes Spiel ablieferten. Resultierend war eine deutliche 14:5 Führung nach 30 Minuten. Einzig die Chancenverwertung stand einem noch höheren Halbzeitergebnis im Weg.

In den Anfangsminuten der zweiten Halbzeit waren die Germanen, wie für Massen üblich, in allem etwas zu nachlässig. Sofort war der ESV hellwach und auf 6 Tore beim Stand von 15:9 zurück in Schlagdistanz. Doch der TSV ließ sich nicht verunsichern, stand nun in der Abwehr wieder sicherer und kam durch schöne Kombinationen und schnelles Konterspiel zu einfachen Toren. Bis zur 45. Minute sollte ein Polster von 10 Toren auf der Haben-Seite stehen. Getragen von den zahlreichen Fans spielten die Germanen gnadenlos ihr Konzept zu Ende und besiegen so den vorjahres-Fünften mit 28:16.

Auf die gezeigte Leistung kann man zu Recht stolz sein. Sie zeigt welches Potential in der jungen Mannschaft steckt. Schafft man es mit den richtigen Impulsen diese Leistung noch weiter zu steigern und kann diese auch in den kommenden Spielen abrufen, so gibt es wenig Mannschaften vor der sich diese Mannschaft verstecken muss. Das erste Ausrufezeichen ist schon mal gesetzt.

Es spielten: C. Müller, L. Kaiser (beide Tor), E. Müller (3 Tore), M. Mittelstädt (3), R. Möbius (2), P. Eschert (3), N. Weckwarth, M. Gerisch (6), D. Winderlich (4), D. Scholder (1), A. Kinzl (1), P. Hennig (5)

Trainer: Hannes Walter, Hendrick Toschka

Text: Erik Müller